

An die  
Damen und Herren  
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

## **Beratungsvorlage**

zu TOP **8.0** der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften  
am 20. September 2005

### **Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, Wittenberger Straße**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Baugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 261, Meerbusch-Lank-Latum, Wittenberger Straße, werden abweichend vom Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Lank-Latum von € 345,00/m<sup>2</sup> zu einem Wert von € 300,00/m<sup>2</sup> (einschl. Anliegerbeiträge) zum Verkauf an Investoren angeboten.

#### **Begründung:**

Im Frühjahr 2004 hat die Stadt Meerbusch bereits versucht, im Rahmen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11, Meerbusch-Lank-Latum, Wittenberger Straße, die Wohnbauflächen des jetzigen Bebauungsplanes Nr. 261 an einen Investor zu veräußern. Die Realisierung des anspruchsvoll angelegten Projektes „Bauen und Ökologie“ scheiterte – nach Angaben des Vorhabenträgers - in der Hauptsache am Wohnumfeld in Verbindung mit den aus den o.g. Ansprüchen abgeleiteten Verkaufspreisen.

Den Erkenntnissen aus diesem vorangegangenen Verfahren trägt die Stadt Meerbusch im neuen Bebauungsplan Nr. 261 u.a. dadurch Rechnung, dass ungefähr die Hälfte des Gebietes zur Reihenhausbauung mit daraus resultierenden kleineren Grundstücken vorgesehen wurde. Durch die Umplanung konnte im übrigen auf die damalige sehr kostenintensive Lärmschutzanlage zum Sportplatz hin weitestgehend verzichtet werden. Auch für breitere Kreise der Bevölkerung können somit Wohnbaugrundstücke zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund des Wohnumfeldes, der Mehraufwendungen für den Lärmschutz und der inneren Erschließung sind hier Abschläge vom aktuellen Bodenrichtwert zu berücksichtigen (Anlage 1). Die Flächen sollen für die Reihenhausbauung und für die Einzel-/Doppelhausbauung in Form von zwei getrennten Exposés zur Vermarktung an Investoren angeboten werden (siehe Flächen 1 und 2, Anlage 2).

**Lösung:**

Die Verwaltung schlägt vor, wie im Beschluss dargestellt zu verfahren.

**Kosten/Deckung:**

Die Einnahmen in Höhe von ca. € 895.500,00 (Fläche 1) sowie € 1.032.900,00 (Fläche 2) werden im Fachbereich 4 bei Hhst. 3.8810.3400 voraussichtlich im Haushaltsjahr 2006 verbucht werden können. Die noch zu ermittelnden Anliegerbeiträge werden dann intern mit dem Fachbereich 5 verrechnet.

Dieter S p i n d l e r

Sprecher/in im Rat: